

Für WEN ist das Tool?

- Für Dich und Deine Ideen
- Für Nachhaltigkeitsinteressierte
- Für Aktionsgruppen und Initiativen
- Für Bildungsreferent*innen
- Für Veranstalter*innen von Seminaren oder Konferenzen

WOFÜR ist das Tool?

Mit dem Bastelbogen kannst Du:

- Neue Möglichkeiten entdecken, um Dich für Nachhaltigkeit einzusetzen
- Neue Ideen brainstormen und entwickeln
- Eigene Aktionsideen reflektieren oder weiterentwickeln
- Seminareinheiten oder Workshops gestalten
- Gesprächs- und Vernetzungsmöglichkeiten auf Veranstaltungen anbieten
- In engagierten Gruppen Impulse setzen
- Basteln als (kreative) Pause bei Veranstaltungen nutzen
- Menschen finden, die sich für dasselbe Thema interessieren

Aufbau:

Das Hand Print Tool führt Dich an vier Fragen heran, die Dich auf dem Weg zum Handeln für den Wandel begleiten. Du kannst konkrete Ideen entwickeln oder aber verschiedene Variationen neu kombinieren, durchspielen und Dich inspirieren lassen.

1

WELCHES THEMA BEWEGT DICH?

2

WO WILLST DU ANSETZEN?

3

WIE VIELEN MENSCHEN MÖCHTEST DU NACHHALTIGES VERHALTEN ERLEICHTERN?

4

FINDE DEINEN SCHALTHEBEL!

Ob Klimaschutz, ein besseres soziales Miteinander, Landwirtschaft oder andere Bereiche: Dein Engagement ist wertvoll. Welchen Bereich möchtest Du transformieren? Einige Themenfelder findest Du hier, es sind aber längst nicht alle. Du kannst das Tool gerne durch weitere Themen ergänzen! → Bastle doch Deinen eigenen Schieber! Vorlagen befinden sich auf der Rückseite!

Ein Projekt in einer Schule sieht anders aus als eines mit Vertreter*innen aus der Wirtschaft. Auf den verschiedenen Ebenen kannst Du Dich unterschiedlich einsetzen. Einige sind besonders vertraut oder leicht zu erreichen, andere eher weniger. Einfluss kannst Du aber auf allen Ebenen ausüben! Deine Aktionsform wird davon abhängen, wo Du ansetzt!

3

WIE VIELEN MENSCHEN MÖCHTEST DU NACHHALTIGES VERHALTEN ERLEICHTERN?

4

FINDE DEINEN SCHALTHEBEL!

Auf jeder Ebene erreicht man unterschiedlich viele Menschen. Du vergrößerst Deinen Handabdruck, indem Du mehr Menschen nachhaltiges Handeln erleichterst. Lass Dich weder von zu hohen Ansprüchen abschrecken noch zu demotivierenden Zahlen hinreißen.

Mit einem wirksamen Hebel kannst Du nachhaltige Entscheidungen erleichtern und langfristig in der Gesellschaft verankern. Ob Du Deinen Sportverein dazu motivierst, standardmäßig nur noch nachhaltige Produkte anzuschaffen oder einen offenen Brief an Deinen Bürgermeister schreibst und sichere Radwege einforderst: Jeder Mensch kann Schalthebel betätigen, um nachhaltige Veränderungsprozesse gemeinsam mit anderen in Gang zu setzen!

Anwendungsbeispiele I

Arbeit an eigenen Aktionsideen

- Brainstorming:** Finde beim Variieren der Auswahlmöglichkeiten heraus, was Dich begeistert.
- Reflexion der eigenen Ideen:** Wie viele Menschen kannst Du mit Deinem Vorhaben erreichen? Welche Projekte kannst Du durchführen, um Dein Ziel umzusetzen? Was wäre eigentlich, wenn Du z.B. nur eine Auswahl änderst, sei es die Ebene oder den Schalthebel, und der Rest bleibt?
- Dein Handlungsfeld finden:** Wo möchtest Du den Wandel mitgestalten? Lieber in Deinem unmittelbaren Umfeld oder doch auf einer höheren Ebene? Sind Dir Themen wichtiger oder die Ebene des Handelns?
- Weiterdenken:** Kannst Du Deine Ziele, Deine Ebene, oder Deinen Hebel in dem Tool wiederfinden? Wenn nicht, was würdest Du ergänzen? Warum?

Bei größeren Veranstaltungen

- Als „**Icebreaker**“ zu Beginn oder in einer Pause: Finde Personen, die dasselbe Thema ausgewählt haben. Tauscht Euch zu Eurer Auswahl aus.
- Vernetzung:** Findet ihr noch mehr Mitstreiter*innen?
- Wer sind potenzielle **Verbündete** für eine erfolgreiche Umsetzung? Findet Ihr sie hier? Sprecht sie an!



GERMANWATCH

Mehr Infos, Materialien & Ideen auf www.handprint.de

Herausgeber:
Germanwatch e.V.
Kaiserstr. 201, 53113 Bonn
info@germanwatch.org
www.germanwatch.org

Text und Gestaltung:
Selome Abdulaziz, Marvin Alexander Reif, Dilara Evci,
Müller
Benjamin Bertram

Anregungen zur Diskussion und Umsetzung:

- Was ändert sich, wenn Du nur das Thema oder nur die Ebene veränderst? Ergeben sich daraus neue Ideen?
- Welchen Einfluss hat die Wirkungsebene auf die Anzahl der erreichten Menschen (Schritt 3)? Musst Du die Anzahl verändern, wenn Du die Ebene veränderst?
- Wo möchtest Du den Wandel mitgestalten? Lieber in Deinem direkten Umfeld oder auf einer höheren Ebene?
- Möchtest Du Dich eher politisch engagieren? Oder lieber Dein eigenes Umfeld umgestalten? Gibt es Verknüpfungen?
- Welche neuen Ideen entstehen beim Ausprobieren und Austauschen?
- Welche Utopie/Vision steckt dahinter? Hab Mut zur Utopie!
- Nutze auch die Illustrationen als Inspiration für Deine Ideen.
- Arbeite ergänzend mit dem Wimmelbild: www.germanwatch.org/de/wimmelbild-zukunft
- Findest Du Deine Ziele im Tool wieder? Was fehlt? Welche Projekte klingen realistisch? Welche versprechen Spaß? Was spricht Dich an? Warum? Wem kannst Du von Deiner Idee erzählen? Wer wäre sofort dabei?
- Wen brauchst Du noch im Boot, um Dein Vorhaben erfolgreich umzusetzen?

Anwendungsbeispiele II

In Seminaren/Workshops

- Gruppenfindung im Seminar:** Alle mit gleichem Thema oder gleicher Ebene kommen zusammen und arbeiten gemeinsam daran weitere **Grundlage für eine Diskussion:** Austausch zu den Ideen. Welche Idee wollt ihr als Gruppe umsetzen? Gegenseitige Tipps für die Umsetzung
- Handlungslogik erschließen:** Welche Ziele konkretisiert ihr? Was wären die notwendigen Umsetzungsschritte? Wen braucht ihr als Mitstreiter*in? Welche Handlungsformen sind wichtig?
- Basteln des Tools als (kreative) Pause** nutzen

In aktiven Gruppen

- Vom individuellen Brainstorming zum Einstieg in ein **gemeinsames Themenfeld**, Projekt oder eine neue Schwerpunktsetzung
- Hebelwirkung:** Wie könnt ihr beim nächsten Projekt wirksamer werden?
- Akteure:** An wen müsst ihr euch wenden? Zu Entscheidungsträger*innen oder Verbündeten habt: Welche Schalthebel wären dann effizienter?

Vorlage für weitere Ideen

